

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 32

Artikel: Ein zu enges Kleid beweist, dass eine Frau eine Frau ist. [...]
Autor: Guinness, Alec
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-611019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Weiter- erzählen ...

«Woher kennen Sie denn so genau die Preise für Geflügel und Wild? Sind Sie Viehhändler?»

«Nein, Autofahrer.»

*

«Wie teilst du dir deinen Monatslohn ein?»

«30 Prozent für die Miete, 20 Prozent fürs Essen und 60 Prozent für sonstiges.»

«Aber das sind ja 110 Prozent.»

«Ja, das ist es ja eben.»

*

«Sie wollen meine Tochter heiraten? Können Sie denn überhaupt eine Frau unterhalten?»

«O gewiss, man sagt mir viel Humor nach.»

*

Huber ist zum erstenmal beim Arzt. «Ihr Puls geht aber langsam», sagt der Doktor.

«Ach, das macht nichts», antwortet Huber, «ich habe Zeit.»

*

«Mein Mann bewundert alles an mir.»

«Und was bewundern Sie an ihm?»

«Seinen guten Geschmack.»

*

«Studiert Ihr Sohn denn immer noch Medizin?»

«Ja, er lässt sich Zeit. Er ist der Meinung, dass die Patienten zu einem älteren Arzt mehr Vertrauen haben.»

*

«Herr Ober, was wollen denn die vielen Menschen an meinem Tisch?»

«Aber Sie hatten doch ausdrücklich einen Auflauf bestellt.»

*

«Kann deine Frau gut mit Geld umgehen?»

«O ja, und so unheimlich schnell.»

*

«Welche Schulbildung haben Sie?» fragt der Gefängniswärter den Häftling.

«Ich bin Analphabet.»

«Was sind Sie?»

«Analphabet.»

«Buchstabieren Sie das bitte.»

*

«Was machst du beruflich?»

«Ich verkaufe Brieftauben.»

«Kannst du denn davon leben?»

«Sehr gut sogar. Morgens verkaufe ich sie, und abends sind sie wieder da.»

*

Paulchen lernt schwimmen. Nach drei Minuten fragt er den Vater: «Hören wir jetzt auf?»

«Warum denn jetzt schon?»

«Ich habe keinen Durst mehr.»

*

«Was meinen Sie, Frau Müller, kann ich einen Mann heiraten, der dümmer ist als ich?»

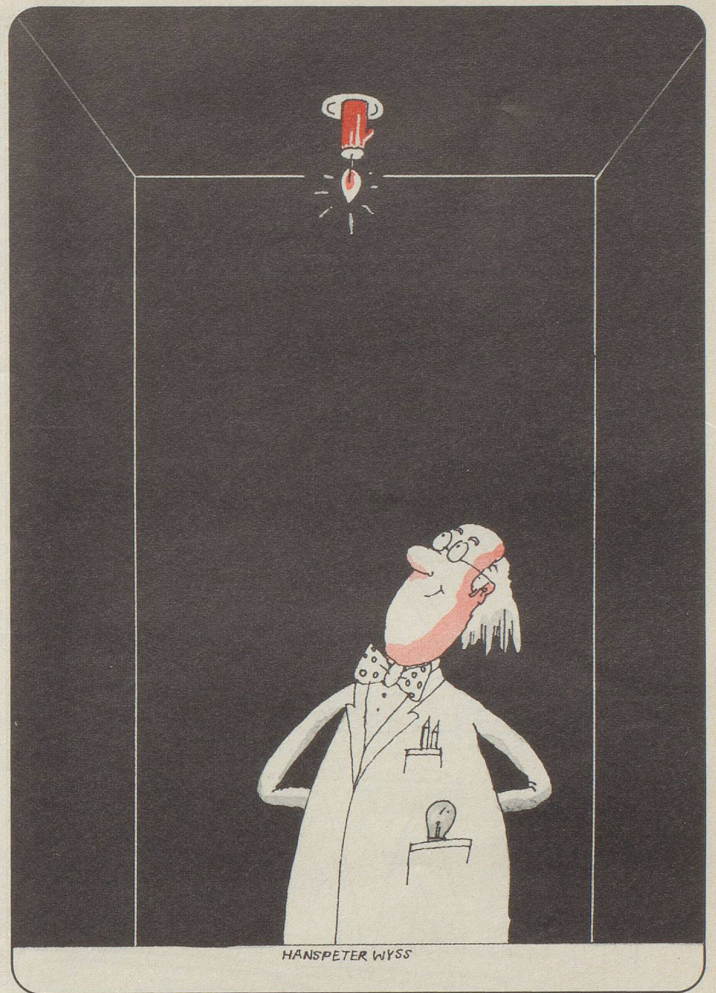
«Aber das halte ich für absolut ausgeschlossen.»

*

«Herr Direktor, ich habe eine Idee, durch die unsere Firma 50 000 Franken im Jahr sparen kann.»

«Aber Herr Müller», sagt der Direktor, «Sie wollen doch nicht etwa kündigen?»

UH



HANSPETER WYSS

Alec Guinness:

**Ein zu enges Kleid beweist,
dass eine Frau eine Frau ist. Aber
es beweist auch, dass sie keine
Dame ist.**

Nebelspalter



Impressum

Redaktion:
Franz Mächler, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 43
Redaktioneller Mitarbeiter: Bruno Knobel
Redaktion Frauenseite: Ilse Frank

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.–
6 Monate Fr. 39.–, 12 Monate Fr. 68.–

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr. 54.–, 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 64.–, 12 Monate Fr. 116.–
* Luftpostpreise auf Anfrage

Einzelnummer Fr. 2.–
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in
Rorschach entgegen. Tel. 071/41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der
Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpf-Benz AG, Graphische Anstalt,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1980/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

 SCHWEIZER PAPIER

In der
nächsten Nummer:



Eine neue Initiative:
Parkhäuser für Fussgänger

Wehmütige Rückblenden:
Als unsere Grossväter jung
waren

Werden Sie Ghostwriter!